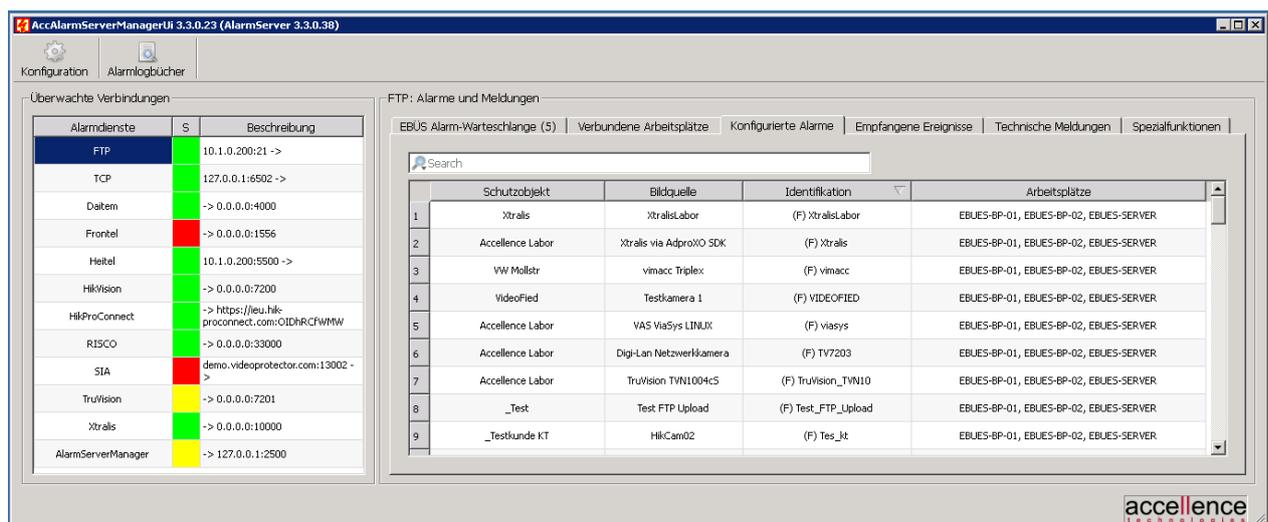


EneoIN Alarm Empfänger

Empfangen von Alarm-Push-Ereignissen
von eneo-Geräten der IN-Serie



The screenshot shows the 'AccAlarmServerManager' software interface. On the left, there is a table titled 'Überwachte Verbindungen' (Monitored Connections) with columns for 'Alarmdienste' (Alarm Services), 'S' (Status), and 'Beschreibung' (Description). On the right, there is a table titled 'FTP: Alarme und Meldungen' (FTP: Alarms and Messages) with columns for 'Schutzobjekt' (Protected Object), 'Bildquelle' (Image Source), 'Identifikation' (Identification), and 'Arbeitsplätze' (Workstations).

Alarmdienste	S	Beschreibung
FTP	Green	10.1.0.200:21 ->
TCP	Green	127.0.0.1:6502 ->
Dattem	Green	-> 0.0.0.0:4000
Frontel	Red	-> 0.0.0.0:1556
Heikel	Green	10.1.0.200:5500 ->
HikVision	Green	-> 0.0.0.0:7200
HikProConnect	Green	-> https://eu.hik-proconnect.com:OIDNRCFWMW
RISCO	Green	-> 0.0.0.0:33000
SIA	Red	demo.videoprotector.com:13002 ->
TruVision	Green	-> 0.0.0.0:7201
Xtrals	Green	-> 0.0.0.0:10000
AlarmServerManager	Yellow	-> 127.0.0.1:2500

	Schutzobjekt	Bildquelle	Identifikation	Arbeitsplätze
1	Xtrals	XtralsLabor	(F) XtralsLabor	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER
2	Accellence Labor	Xtrals via AdproVO SDK	(F) Xtrals	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER
3	VW Mollstr	vimacc Triplex	(F) vimacc	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER
4	VideoFied	Testkamera 1	(F) VIDEOFIED	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER
5	Accellence Labor	VAS ViaSys LINUX	(F) viasys	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER
6	Accellence Labor	Digi-Lan Netzwerkkamera	(F) TV7203	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER
7	Accellence Labor	TruVision TWN1004c5	(F) TruVision_TWN10	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER
8	_Test	Test FTP Upload	(F) Test_FTP_Upload	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER
9	_Testkunde KT	HikCan02	(F) Tes_kt	EBUES-BP-01, EBUES-BP-02, EBUES-SERVER

Status: Entwurf
Redaktion: Dipl.-Ing. Torsten Heinrich

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	3
2	Einleitung.....	4
2.1	Accellence Alarm Server	4
2.2	Empfang von Alarm-Push-Ereignissen.....	5
3	Ablauf im Alarmfall.....	6
4	Installation	7
5	Bedienung der Anwendung	7
6	Konfiguration des Alarmempfängers	8
6.1	Allgemeine Konfigurationswerte	8
6.2	Parameter für den AccAlarmReceiverEneoIN	8
7	Konfiguration der Bildquellen in EBÜS	9
7.1	Allgemein	9
7.2	Bildquellenadapter EneoIN.....	9
8	Konfiguration einer eneoIN-Bildquelle	12
9	Voraussetzungen.....	14
10	Support	14
11	Index	15

Referenzierte Dokumente

/AlarmServer/ Accellence Alarm Server,
<https://www.ebues.de/doc/AlarmServer.pdf>

/AMS_RCP/ Remote Control Protocol für EBÜS,
https://www.ebues.de/doc/AMS_RCP.pdf

1 Sicherheitshinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für den *AccAlarmReceiverEneoIN* entschieden haben und möchten Ihnen nun alle erforderlichen Informationen geben, damit Sie die Funktionen dieser Software optimal und sicher nutzen können.

Bitte erstellen Sie regelmäßig Sicherheitskopien von Ihren Daten, insbesondere vor der Installation neuer Software oder der Verwendung neuer Funktionen.

Accellence Technologies übernimmt keine Haftung für Datenverlust!

Bitte beachten Sie die Handbücher zu Ihrem PC und der darauf installierten Windows-Version. Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Windows werden von diesem Handbuch vorausgesetzt.

Für den Betrieb der Anwendung *AccAlarmReceiverEneoIN* müssen FTP-Server und die Anwendung *AccAlarmServer* eingerichtet werden. Dies beeinflusst die Zuverlässigkeit und Datensicherheit aller angeschlossenen Computer. Daher dürfen die erforderlichen Einstellungen nur von dafür qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Alle Netzwerkzugänge sind mit geeignet konfigurierten Routern, Firewalls und Virenschannern zu sichern, die jeweils auf aktuellem Sicherheitsstandard zu halten sind.

Moderne Technologien wie der *AccAlarmReceiverEneoIN* unterliegen im Zuge der laufenden Entwicklung einer ständigen Veränderung und Verbesserung. So kann es sein, dass Teile der hier beschriebenen Funktionen und Bildschirmdarstellungen sich mittlerweile verändert haben. Fragen Sie im Zweifelsfall bei unserer Hotline nach oder informieren Sie sich auf unserer Website über den aktuellen Stand.

Aktuelle Dokumente zu EBÜS finden Sie unter → www.ebues.de/docu.

2 Einleitung

2.1 Accellence Alarm Server

Der **Accellence Alarm Server** kann auf verschiedene Alarmereignisse reagieren und abhängig davon die Bildaufschaltung an geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) steuern. In diesem Dokument werden als Beispiel für solche Arbeitsplätze EBÜS Videoarbeitsplätze (EBÜS VA) verwendet.

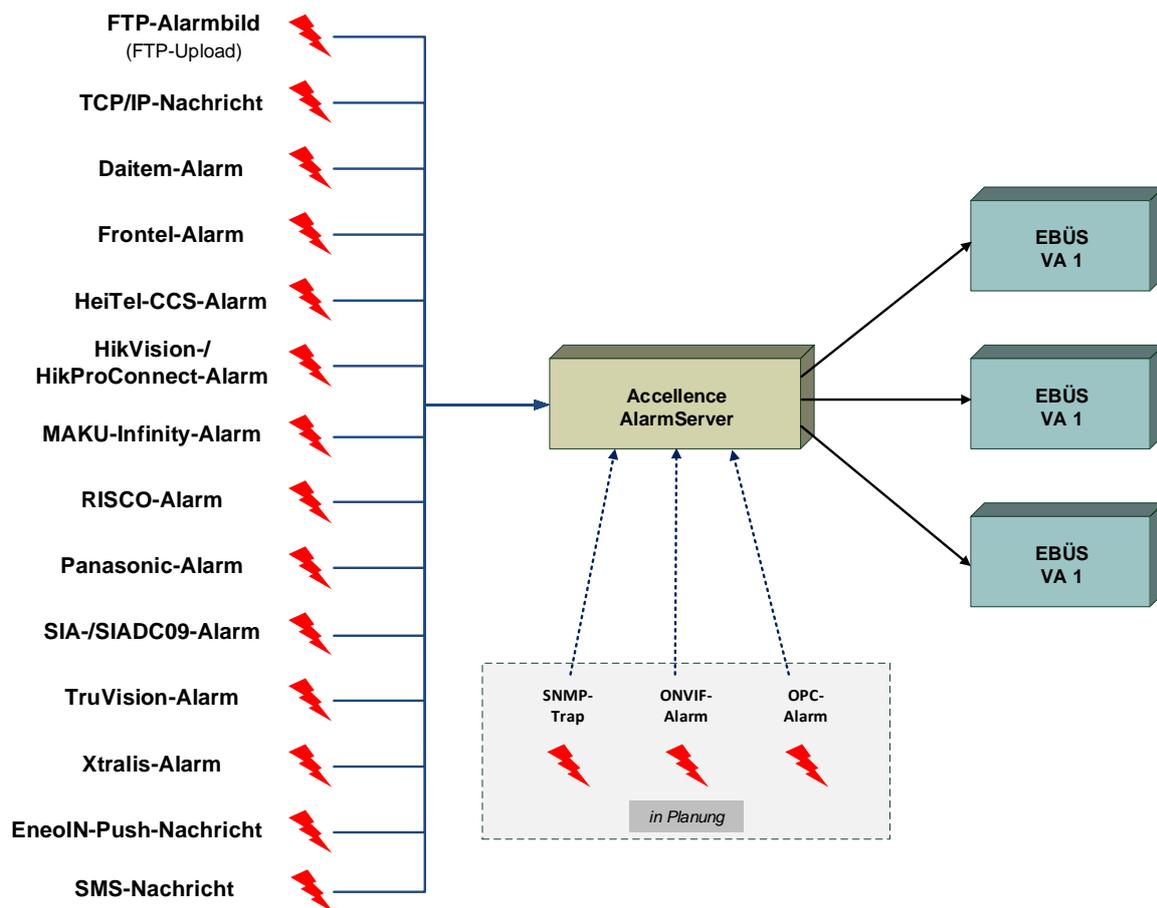


Abbildung 1: Accellence Alarm Server mit EBÜS Arbeitsplätzen

Der Accellence Alarm Server besteht dabei aus mehreren Software-Komponenten, u.a. aus verschiedenen Alarm-Empfängern, die jeder für sich unabhängig als Windows-Systemdienst arbeiten und für den Empfang eines bestimmten Typs von Alarmereignissen zuständig sind.

Eine Beschreibung des Accellence Alarm Servers ist im Dokument `/AlarmServer/` zu finden.

In diesem Dokument wird der Empfang von Alarm-Push-Ereignissen von Geräten der IN-Serie der Firma eneo-security durch einen spezialisierten Alarmempfänger beschrieben.

2.2 Empfang von Alarm-Push-Ereignissen

Bildquellen der eneo-IN-Serie der Firma *eneo* dienen nicht nur dazu, Videodaten zu erfassen, zu übertragen und aufzuzeichnen, sondern können auch Alarme unterschiedlicher Art (Bewegungsalarme, Einbruchalarme etc.) erfassen und weiterleiten.

Die Art der möglichen Weiterleitung der erkannten Ereignisse hängt dabei von dem verwendeten Gerät ab. Die meisten Geräte können Alarme per FTP versenden, andere können zusätzlich Alarme und Alarmbilder über eine HTTP-Datenverbindung an ein Überwachungszentrum senden.

Die Art der Weiterleitung er HTTP-Protokoll ist bei den Geräten der IN-Serie unter dem Begriff "Push-Ereignis" eingeordnet.

1. Alarm-Übertragung per FTP:

Der Empfang von Alarmen, die direkt per FTP an ein Überwachungszentrum gesendet werden, wird in einem gesonderten Dokument behandelt (siehe `/AlarmServer/`).

2. Direkte Alarm-Übertragung von der Bildquelle zur Leitstelle:

Für den Fall der direkten Benachrichtigung über HTTP muss in dem entsprechenden Überwachungszentrum eine Software die gesendeten Telegramme empfangen und auswerten können.

Im Fall von EBÜS ist diese Software die Anwendung *AccAlarmReceiverEneoIN* der Firma Accellence Technologies. Diese Anwendung ermöglicht den Empfang der von den eneo^IN-Geräten direkt gemeldeten Alarme und die Weiterleitung dieser Alarme innerhalb des Video-Sicherheits-Systems (VSS) EBÜS.

Die Software-Komponente *AccAlarmReceiverEneoIN* kann die Alarmereignisse empfangen und auswerten und abhängig davon die Bildaufschaltung an geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) veranlassen.

Zur Weiterleitung der Alarme innerhalb des Video-Sicherheits-Systems EBÜS verwendet der *AccAlarmReceiverEneoIN* die Infrastruktur der Komponente *AccAlarmServerFtp* (siehe `/AlarmServer/`).

Abbildung 2 zeigt die schematische Darstellung der entsprechenden Kommunikationsbeziehungen.

Der *AccAlarmReceiverEneoIN* ist eine **reine Softwarelösung**, die auf Standard-PCs unter aktuellen Windows-Versionen läuft.

Pro Leitstelle wird nur ein einziger *AccAlarmReceiverEneoIN* benötigt.

Die Kommunikation zwischen dem *AccAlarmReceiverEneoIN* und den Video-Arbeitsplätzen erfolgt über das AMS_RCP-Protokoll (siehe `/AMS_RCP/`).

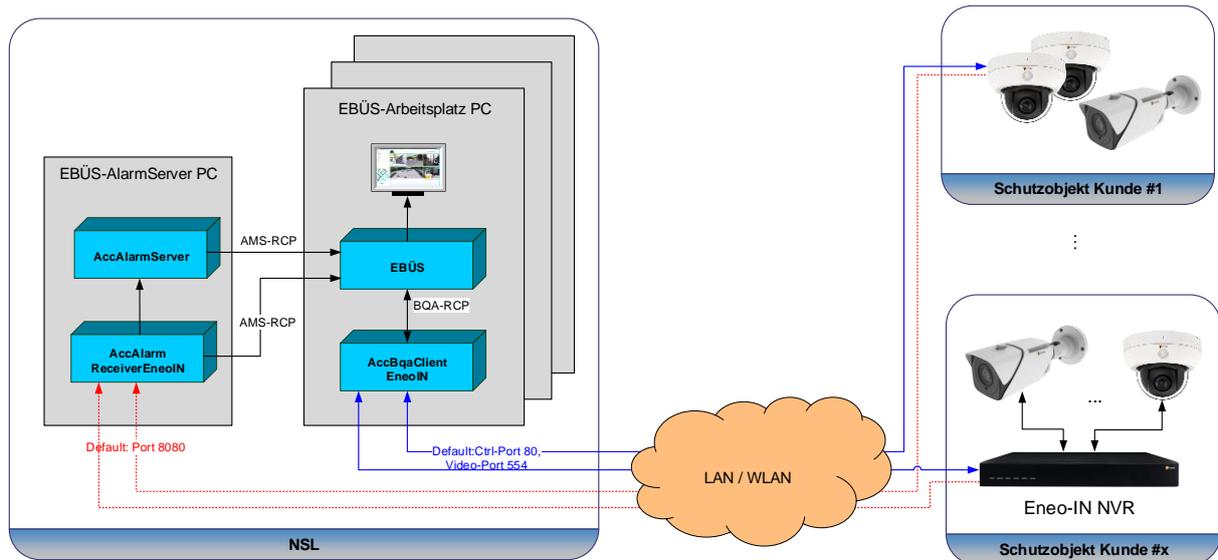


Abbildung 2: *AccAlarmReceiverEneoIN* mit EBÜS Arbeitsplätzen

3 Ablauf im Alarmfall

Sobald ein eneo-IN Gerät ein Ereignis erkannt hat und die Alarmübertragung als "Push-Ereignis" aktiviert ist, wird dieses Ereignis über eine HTTP-Verbindung an die Anwendung *AccAlarmReceiverEneoIN* gemeldet.

Obwohl die Datenübertragung per HTTP erfolgt (Standard-Port: 80) erfolgt die Kommunikation mit dem *AccAlarmReceiverEneoIN* standardmäßig über den IP-Port 8080, um Konflikte mit anderen Serverkomponenten in der Leitstelle zu vermeiden, die ebenfalls diesen Port verwenden.

Der *AccAlarmReceiverEneoIN* wertet die empfangenen Datentelegramme aus und erkennt aus den gemeldeten Informationen, welches Gerät bei welchem Kunden den Alarm gemeldet hat.

Abhängig davon wird dann über den EBÜS Alarm Server ein EBÜS Alarmereignis der zugeordneten Bildquelle aus dem entsprechenden Schutzobjekt signalisiert.

Je nach Ereignis werden automatisch die zugehörigen Videobilder geladen und über den EBÜS-Alarmserver den entsprechenden EBÜS-Arbeitsplätzen zur Verfügung gestellt.

4 Installation

Die Installation des Alarm Empfängers *AccAlarmReceiverEneoIN* erfolgt über die Installation des Accellence Alarm Servers (siehe */AlarmServer/*).

5 Bedienung der Anwendung

Die Komponente *AccAlarmReceiverEneoIN* wird als Betriebssystemdienst installiert. Sie arbeitet nach dem Programmstart völlig selbständig und benötigt daher für den Empfang von Alarmen keine Benutzerinteraktionen.

Alle Komponenten des Accellence Alarm Server besitzen jedoch eine gemeinsame Benutzerschnittstelle zur Anzeige von Konfigurationsdaten und Alarmereignissen. Diese Benutzerschnittstelle wird durch die Anwendung ***AccAlarmServerManagerUi*** bereitgestellt.

Eine Beschreibung dieser Benutzerschnittstelle ist im Dokument */AlarmServer/* zu finden.

6 Konfiguration des Alarmempfängers

6.1 Allgemeine Konfigurationswerte

Die Einstellungen für den Accellence Alarm Server und seiner verschiedenen Software-Komponenten erfolgt zentral über die Konfigurationsdatei `AccAlarmServer.xml`, die während der Installation im Installations-Verzeichnis des Accellence Alarm Servers abgelegt wird, z.B. `C:\EBÜS\Alarmserver`.

Einige Konfigurationswerte können über einen Konfigurationsdialog der Anwendung `AccAlarmServerManagerUi` verändert werden, andere nur durch direkten Zugriff auf diese Datei mittels eines geeigneten Editors.

Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise, die im Dokument `/AlarmServer/` gegeben werden.

Im Folgenden werden nur die einzelnen Konfigurationsparameter für den `AccAlarmReceiverEneoIN` und die Bedeutung der einzelnen Werte beschrieben.

6.2 Parameter für den AccAlarmReceiverEneoIN

In der Kategorie `EneoINams` der Konfigurationsdatei `AccAlarmServer.xml` werden Konfigurationswerte für die Behandlung von `eneoIN`-Alarmen abgelegt.

Name	Typ	Anfangswert	Beschreibung
AuthMode	String	digest	Methode der HTTP-Authentifizierung. Mögliche Werte sind: "none", "basic", "digest".
ListenIpInterface	String	0.0.0.0	TCP/IP-Interface, auf dem der Dienst auf eingehende Verbindungen wartet.
ListenIpPort	ULong	8080	TCP/IP-Port, auf dem der Dienst auf eingehende Verbindungen wartet.
UserName	String	ebues	Benutzername für die Anmeldung beim Verbindungsaufbau
Password	String	k.A.	Passwort für die Anmeldung beim Verbindungsaufbau
String	StringList	-	Liste on IP-Adressen, von denen eingehende Verbindungen akzeptiert werden. Ist diese Liste leer, werden alle eingehenden Verbindungen akzeptiert.

Tabelle 6.1 Konfigurations-Parameter der Kategorie `EneoINams`

7 Konfiguration der Bildquellen in EBÜS

7.1 Allgemein

Alle Bildquellen werden einfach, einheitlich und zentral mit der Konfigurationssoftware `EBÜS_Config.exe` eingerichtet und verwaltet.

Dort werden auch alle erforderlichen Daten für den Alarmempfänger `AccAlarmReceiverEneoIN` konfiguriert

Sobald der Typ einer Bildquelle festgelegt wurde, werden alle dafür benötigten Parameter automatisch abgefragt.

Damit die alarmspezifischen Parameter angezeigt werden, muss die Checkbox "Alarm" gesetzt werden; die zugehörigen Parameter werden anschließend rot unterlegt angezeigt (siehe Abbildung 3).

7.2 Bildquellenadapter EneoIN

Damit der Alarmempfänger `AccAlarmReceiverEneoIN` die "Alarm-Push-Ereignisse", die von Eneo-IN-Geräten übermittelt werden, eindeutig einer bestimmten Quelle in einem Schutzobjekt zuordnen kann, müssen bestimmte Informationen in `EBÜS_Config` konfiguriert werden.

In `EBÜS_Config` werden nach Auswahl einer Bildquelle vom Typ `EneoIN` die für diesen Bildquellentyp relevanten Konfigurationswerte angezeigt (siehe Abbildung 3).

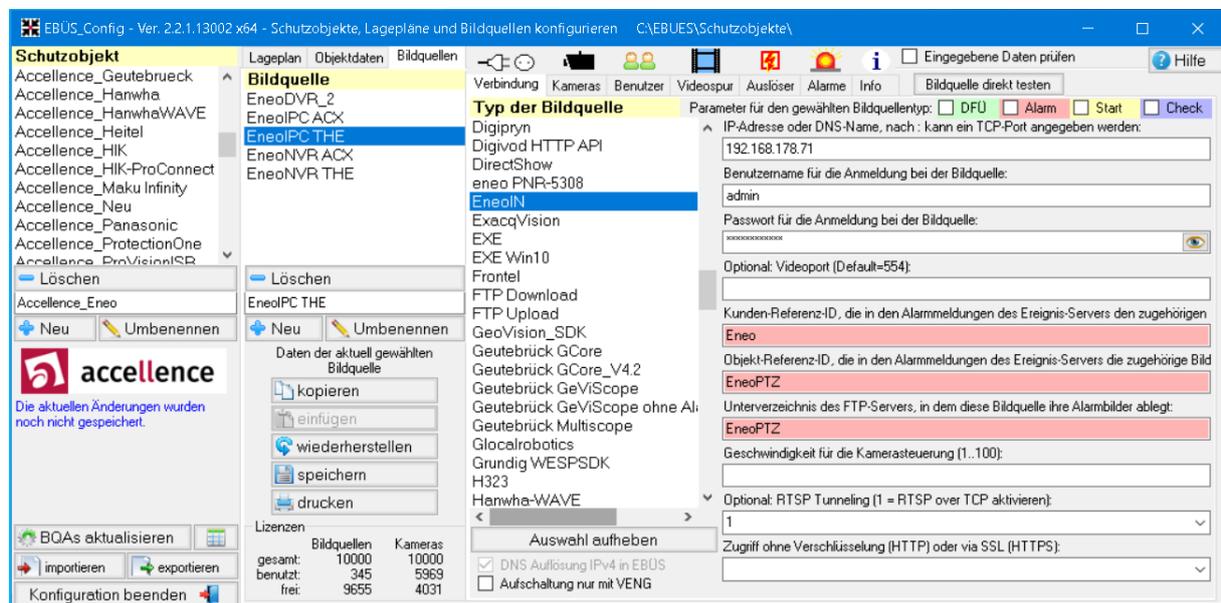


Abbildung 3: Konfiguration von EneoIN-Bildquellen

Wie bereits erwähnt, erfolgt die Übertragung der sogenannten Push-Ereignisse von eneoIN-Geräten über das HTTP-Protokoll. Hierzu muss in einem eneoIN-Gerät eine gültige HTTP-URL (URL=Uniform Resource Locator) eingegeben werden (Kapitel 8).

Damit der Alarmempfänger *AccAlarmReceiverEneoIN* aus der eingehenden URL die entsprechende Bildquelle ermittelt werden kann, wird diese URL u.a. aus einer ID für das spezifische Schutzobjekt (*CustomerId*) und einer ID für die spezifische Bildquelle (*DeviceId*) gebildet.

Die URL wird gebildet nach der Vorschrift:

```
"http://<username>:<password>@<IP-Adresse>:<Port>/<CustomerId>/setEvent?deviceId=<DeviceId>
```

z.B.

```
"http://ebues:123@10.1.0.200:8080/eneoin/Eneo/setEvent?deviceId=Cam1"
```

In dem Feld *Kunden-Referenz-ID* ist die *CustomerId* einzugeben, die das Schutzobjekt eindeutig identifiziert.

Dieser Eintrag ist von der Leitstelle zu vergeben und sollte über alle Schutzobjekte eindeutig sein.

Es muss hier eine Buchstaben-Zahlen-Kombination gewählt werden, die innerhalb einer URL verwendet werden dürfen (siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/URL-Encoding>).

In dem Feld *Objekt-Referenz-ID* ist die *DeviceId* einzugeben, die die Bildquelle innerhalb des Schutzobjektes eindeutig identifiziert.

Dieser Eintrag ist von der Leitstelle zu vergeben und muss innerhalb eines Schutzobjektes eindeutig sein.

Es muss auch hier eine Buchstaben-Zahlen-Kombination gewählt werden, die innerhalb einer URL verwendet werden dürfen (siehe oben).

In dem Feld *Unterverzeichnis* des *FTP-Servers* ist ein eindeutiger Name für ein Unterverzeichnis auf dem *FTP-Server* des *EBÜS-Alarmserver* einzutragen (siehe */AlarmServer/*).

Der Name für dieses Unterverzeichnis darf keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten!

In der Anwendung *AlarmServerManagerUi* auf dem *EBÜS-Alarmserver* werden nach Empfang der *EneoIN-Konfigurationsdaten* die für den Alarmempfang relevanten Daten folgendermaßen angezeigt (siehe auch */AlarmServer/*):

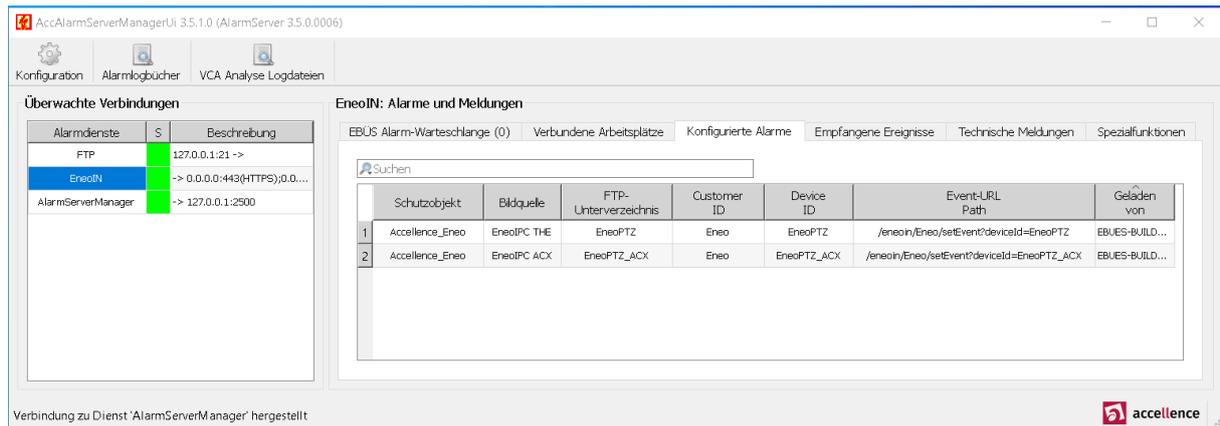


Abbildung 4: Für Alarmempfang konfigurierte EneoIN-Bildquellen im *AlarmServerManagerUi*

In der Spalte *Event-URL-Pfad* (*Ereignis-URL-Pfad*) ist der *URL-Pfad* zu sehen, der für die Bildung der *URL* verwendet werden muss, der in der *Bildquelle* konfiguriert werden muss (Kapitel 0).

8 Konfiguration einer eneoIN-Bildquelle

Damit Alarm-Push-Ereignisse von eneoIN-Bildquellen direkt an die Leitstelle übertragen werden und in EBÜS empfangen werden können, müssen diese entsprechend konfiguriert werden.

Eine detaillierte Beschreibung ist vom Hersteller direkt abzufragen. Da sich die entsprechenden Schritte bei den verschiedenen Gerätetypen unterscheiden können, kann an dieser Stelle nur ein grober Überblick gegeben werden.

Die Konfiguration der Alarm-Übertragung erfolgt unter dem Menüpunkt "Push-Ereignisse" (siehe Abbildung 5).

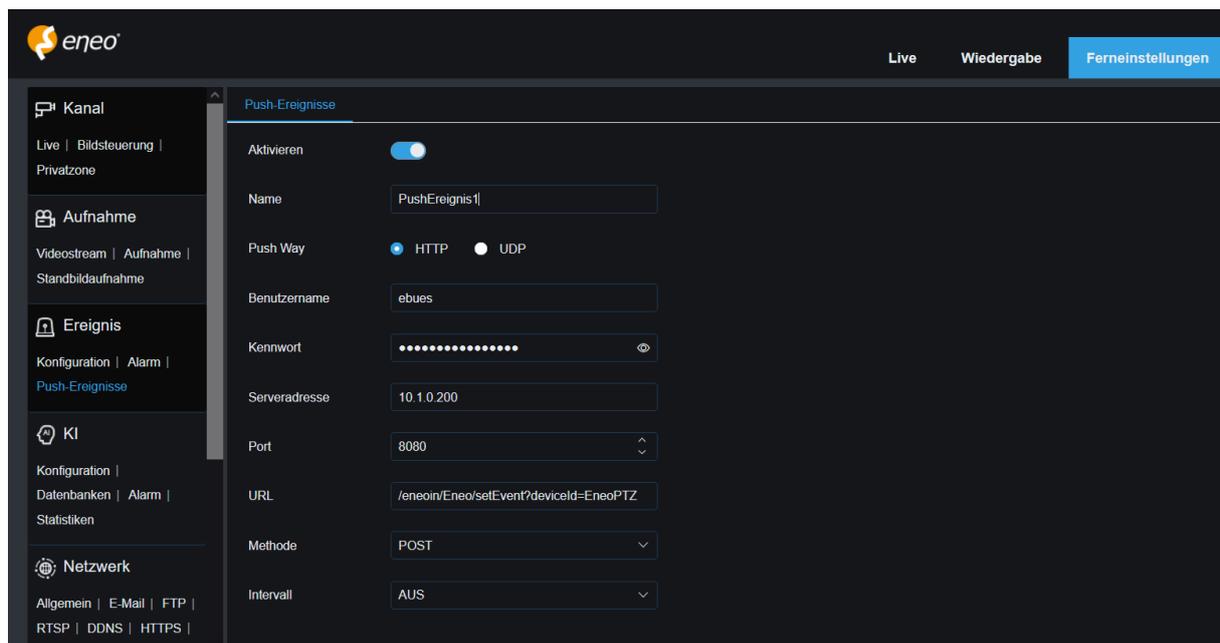


Abbildung 5: Konfiguration von Push-Ereignissen

In dem Eingabefeld `Serveradresse` ist die IP-Adresse des Rechners einzutragen, unter der der `AccAlarmReceiverEneoIN` von dem Schutzobjekt erreichbar ist.

Der TCP/Port, der in dem Eingabefeld `Port` eingetragen ist, muss dabei dem Listen-IP-Port des `AccAlarmReceiverEneoINs` entsprechen (siehe Kapitel 6.2). Per Default wird der Port 8080 verwendet.

Durch Drücken der Schaltfläche `Speichern` werden die Daten im Gerät übernommen.

Die Konfiguration der durchzuführenden Aktionen bei den verschiedenen Alarmarten erfolgt unter dem Menüpunkt `Ereignis` → `Alarm` oder dem Menüpunkt `KI` → `Alarm`.

Sollen die Alarme als "Push-Ereignis" an das Überwachungszentrum übertragen werden, das wie in Abbildung 5 konfiguriert wurde, muss hier die Option "Ereignisbericht" aktiviert werden (siehe Abbildung 6).

The screenshot displays the 'Ereignis' (Event) configuration page in the EneoIN Alarm Empfänger web interface. The interface is dark-themed with a sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar contains navigation menus for 'Kanal', 'Aufnahme', 'Ereignis', 'KI', and 'Netzwerk'. The 'Ereignis' menu is currently selected. The main content area shows a list of event-related settings, each with a toggle switch. The 'Nach der Aufzeichnung' (After recording) setting is set to '5 Sekunde'. The 'Aufnahme aktivieren' (Enable recording) setting is turned on. Other settings include 'E-Mail senden', 'FTP-Bild-Upload', 'FTP-Video-Upload', 'Cloud-Bild', 'Cloud-Video', 'Warnlicht', 'Ereignisbericht', and 'Sirene'.

Setting	Status
Nach der Aufzeichnung	5 Sekunde
E-Mail senden	Off
FTP-Bild-Upload	Off
FTP-Video-Upload	Off
Cloud-Bild	Off
Cloud-Video	Off
Aufnahme aktivieren	On
Warnlicht	Off
Ereignisbericht	On
Sirene	Off

Abbildung 6: Konfiguration von Ereignissen

9 Voraussetzungen

- Für die Alarmübertragung zur Leitstelle müssen die Bildquellen über ein TCP/IP-Netzwerk mit dem *AccAlarmReceiverEneoIN* verbunden sein.
- Der *AccAlarmReceiverEneoIN* muss über ein TCP/IP-Netzwerk mit den zu steuernden Video-Arbeitsplätzen verbunden sein und muss, wie alle Video-Arbeitsplätze, eine feste IP-Adresse haben.

10 Support

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?
Dann wenden Sie sich bitte

- per E-Mail an support@accellence.de
- telefonisch unter 0511 - 277.2490

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → www.ebues.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

11 Index

-A-	
AccAlarmServer.xml.....	8
AccAlarmServerManagerUi.....	7
Alarm-Push-Ereignis.....	5
AlarmServer	
AccAlarmServer.xml	8
Konfigurationswerte.....	8
-C-	
CustomerId.....	10
-D-	
DeviceId.....	10
-K-	
Komponenten des Alarm-Servers.....	4
-L-	
Konfiguration AlarmServer	
AccAlarmReceiverEneoIN	8
Konfiguration Bildquellen	
EneoIN.....	9
Konfigurationswerte	8
Kunden-Referenz-ID.....	10
-L-	
Listen-IP-Port.....	12
-O-	
Objekt-Referenz-ID	10
-P-	
Push-Ereignis.....	5
Push-Ereignisse.....	12